

## Niederschrift

über die 30. öffentliche Sitzung der Stadtvertretung am Mittwoch, dem 22.11.2006, im Kurgartensaal.

### Anwesend sind:

**Dauer der Sitzung: 14:00 Uhr - 14:20 Uhr**

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Ulrich Hennig  
Herr Jan-Arndt Boetius  
Herr Ulrich Bork  
Frau Kathrein Groten  
Herr Ulrich Herr  
Herr Friedhelm Kniep-Wahala  
Frau Hilda Korf  
Herr Heinz Lorenzen  
Frau Dr. Silke Offerdinger-Daegel  
Herr Paul Raffelhüschen  
Frau Bettina Riße  
Herr Dr. Diderick Rotermund  
Frau Sybille Wahala

Grüne  
SPD  
SPD

#### von der Verwaltung

Frau Renate Gehrman  
Frau Anja Jakobsen  
Herr Thomas Pielke  
Frau Rose-Marie Sönmez  
Frau Anke Zemke

Personalrat  
Personalrat  
Gleichstellungsbeauftragte  
als Protokollführerin

#### Seniorenbeirat

Frau Usche Meuche

#### Kinder- und Jugendbeirat

Herr Dennis Sievertsen

### Entschuldigt fehlen:

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Uwe-Jens Barnert  
Herr Erland Christiansen  
Herr Arwin Nahmens  
Frau Elisabeth Schaefer

SPD

### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und öffentlichen Bekanntgabe des Sitzungstermines sowie der Beschlussfähigkeit
  2. Vertrag über die Auflösung der Ämter Amrum und Föhr-Land und der Bildung eines neuen Amtes Föhr-Amrum gemeinsam mit der Stadt Wyk auf Föhr  
Vorlage: Stadt/001619
  3. Verschiedenes
- 
1. **Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und öffentlichen Bekanntgabe des Sitzungstermines sowie der Beschlussfähig-**



schluss-

empfehlung zu.

7 Ja-Stimmen

schluss-

Der Amtsausschuss des Amtes Amrum stimmt der Empfehlung ebenfalls zu.

### **Beschluss:**

Zwischen der Stadt Wyk auf Föhr, dem Amt Amrum und dem Amt Föhr-Land wird der als Anlage beigefügte Vertrag über die Auflösung der Ämter Amrum und Föhr-Land und der Bildung eines neuen Amtes Föhr-Amrum gemeinsam mit der Stadt Wyk auf Föhr geschlossen.

### **3. Verschiedenes**

Es wird angemerkt, dass in Kürze die Neuwahl des Kinder- und Jugendbeirates ansteht. Aufgrund der Zeitknappheit, die durch die Fusion zur Zeit in der Verwaltung herrscht, wird nunmehr vorgeschlagen, die Wahlen um 3 Monate zu verschieben. Die Wahlzeit des derzeitigen Kinder- und Jugendbeirates würde demnach nicht ein Jahr, sondern ein Viertel Jahre betragen. Da kein Widerspruch erhoben wird, wird die Wahlzeit gemäß dem Vorschlag verlängert.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich BV Hennig bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 14.20 Uhr.

Ulrich Hennig

Anke Zemke